

## **S2 Besserer Bildungsurlaub für Azubis und Anwärter\*innen**

Antragsteller\*in: Jusos Erfurt  
Tagesordnungspunkt: 1 Begrüßung, Anwesenheit und  
Beschlussfähigkeitungspunkt

### **Antragstext**

1 Seit 2016 gibt es im Rahmen des Bildungsfreistellungsgesetzes in Thüringen einen  
2 Anspruch auf Bildungsurlaub. Während es für Arbeitnehmer\*innen 5 Tage gibt, sind  
3 es für Azubis 3 und für Anwärter\*innen 0. Des weiteren gibt es eine  
4 Betriebsgrößeneinschränkung nach der kein Anspruch in Betrieben mit weniger als  
5 5 Mitarbeiter\*innen besteht. Diese Probleme erschweren die Teilhabe an  
6 Bildungsangeboten für Azubis und Anwärter\*innen, was dafür sorgt, dass diese  
7 kaum wahrgenommen werden.

8 Wir fordern:

- 9 - Informationspflicht zum Bildungsurlaub in Ausbildungsstätten
- 10 - 5 Tage Bildungsurlaub für Azubis
- 11 - 5 Tage Bildungsurlaub für Anwärter\*innen
- 12 - Die Aufhebung der Betriebsgrößeneinschränkung
- 13 - Die Möglichkeit zur Aufsparung für 2 Jahre

### **Begründung**

Das Konzept des Bildungsurlaubs ist unter Azubis kaum bekannt und muss vermehrt beworben werden. Unter den jetzigen Regelungen ist es jedoch schwierig, andere dafür zu begeistern. Da die Beschränkung auf 3 Tage nur in Thüringen zu finden ist, sind fast alle Bildungsveranstaltungen auf 5 Tage ausgelegt, weshalb Azubis immer zusätzlichen Urlaub beantragen müssen. Der Ausschluss von Anwärter\*innen und Azubis aus kleinen Betrieben ist ebenfalls eine inakzeptable Benachteiligung. Theoriephasen von bis zu 6 Monaten in manchen Ausbildungen können die Inanspruchnahme zusätzlich erschweren, weshalb es eine Ansparung auf 2 Jahre als Ausgleich benötigt wird. Durch verbesserte Rahmenbedingungen kann die Anzahl an Azubis, welche Bildungsurlaub beanspruchen, erhöht werden.